Der Gemeindebote

05|2026

Herausgeber: Gemeinde Ponitz
Amtsblatt der Gemeinde Ponitz für Ponitz, Grünberg, Merlach, Zschöpel, Guteborn

34. Jahrgang
28.05.2026

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten ist am 21. Juni 2026

Redaktion: Philip Müller, Telefon: 03764 2084 | E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de
Anzeigenannahme: Nicolaus & Partner Ing. GbR, Telefon: 034496 60041 | E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Gemeinde Ponitz

KULTURBAUHÜTTE BERGSCHLÖSSCHEN

Workshop:
Historische Putze und denkmalgerechte Sanierung

Wie lässt sich historische Bausubstanz bewahren?
In diesem besonderen Seminar widmen wir uns der denkmalgerechten Anwendung historischer und traditioneller Putze an altem Mauerwerk.

Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Uwe Speck tauchen die Teilnehmer in die Welt historischer Baustoffe ein – von Ziegel- und Natursteinmauerwerk bis hin zu traditionellen Kalkputzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf historischen bzw. traditionellen Putztechniken und deren fachgerechter Verarbeitung.

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten – egal ob Fachhandwerker, interessierte Laien oder geschichtsbegeisterte Bürgerinnen und Bürger. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Um eine intensive Betreuung durch Herrn Speck zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
Bitte melden Sie sich verbindlich in der Gemeindeverwaltung Ponitz an.

Datum: **08.08.2026**
Uhrzeit: **09.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr**
Treffpunkt: **Schlosshof Ponitz**

Kontakt

Projektleitung: Uwe Speck
bm@gemeinde-ponitz.de

10 JAHRE BULE plus Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Amtlicher Teil

Bekanntmachung von Beschlüssen

Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2026

Beschluss-Nr. GR 138/13-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung vom 23. Februar 2026 zu.

Beschluss-Nr. GR 139/13-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 19. Januar 2026 zu.

Beschluss-Nr. GR 140/13-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Anbau an ein Wohnhaus auf dem Grundstück Gemarkung Merlach, Flur 1, Flurstück 22/1, zu.

Beschluss-Nr. GR 141/13-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Anbau an ein Wohnhaus auf dem Grundstück Gemarkung Obergrünberg, Flur 3, Flurstück 17/2, zu.

Beschluss-Nr. GR 142/13-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt den Grundsatzbeschluss zur Nachnutzung des Objektes Pfarrberg 4 b, bestehend aus Turnhalle inkl. Umkleiden sowie den derzeit leerstehenden Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss, nach der Übertragung des Objektes durch den Landkreis Altenburger Land an die Gemeinde Ponitz wie folgt:

Turnhalle/Nebenanlagen

Die Turnhalle einschließlich aller Nebenanlagen (Umkleidebereiche, Kellerräume und Nebenräume) wird auch künftig für den Vereinssport sowie für die kommunale Kindertagesstätte „Ponitzer Landmäuse" genutzt und zur freien Verfügung gestellt.

Geänderter Text

Die Turnhalle einschließlich der zugehörigen Nebenanlagen wird auch künftig vorrangig für Zwecke des Vereinssports sowie für kommunale Bildung-, Betreuungs- und Gemeindebedarfszwecke vorgehalten. Einzelheiten der Nutzung und Organisation werden in den jeweils geltenden Benutzungsregelungen festgelegt.

Nutzungsberechtigung Vereine

Voraussetzung für die Nutzung durch Vereine ist, dass diese ihren Sitz in der Gemeinde Ponitz haben. Anfragen von Vereinen oder Institutionen aus anderen Gebietskörperschaften sind mindestens durch Haupt- und Finanzausschuss freizugeben.

Geänderter Text

Die Nutzung durch Vereine mit Sitz in der Gemeinde Ponitz wird grundsätzlich bevorzugt berücksichtigt. Über Anträge von Nutzungsinteressenten entscheidet im Einzelfall die Verwaltung.

Umnutzung 1. OG und DG

Die Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss sowie Dachgeschoss werden jeweils zu 4-Raum-Wohnungen mit Balkon umgebaut und anschließend durch die Gemeinde Ponitz vermietet.

Haushaltsvorbehalt/Umsetzung

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt abhängig von den entsprechenden Haushaltsatzungen der jeweiligen Haushaltsjahre.

Geänderter Text

Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsbeschlüssen sowie der finanziellen und rechtlichen Umsetzbarkeit.

Gemeinderatssitzung am 27. April 2026

Beschluss-Nr. GR 145/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung vom 27. April 2026 zu.

Beschluss-Nr. GR 146/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 23. Februar 2026 zu.

Beschluss-Nr. GR 147/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus zur Wohnraumerweiterung auf dem Grundstück der Gemarkung Ponitz, Flur 5, Flurstück 340/1, zu.

Beschluss-Nr. GR 148/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland" vom 31. März 2023, der aktuellen Richtlinie des Freistaats Thüringen sowie zukünftiger Richtlinien des Bundes sowie des Freistaats Thüringen, sich bei der Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung/des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien der Thüringer Glasfasergesellschaft über die KEBT AG zu bedienen. ►

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz ermächtigt den Bürgermeister insofern, alle erforderlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der TGG über die KEBT AG zur Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung/des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien stehen, deren Gegenstand der Auf- und Ausbau von gigabitfähigen Breitbandnetzen nach dem „graue-Flecken"-Förderprogramm des Bundes und des Landes sowie ggf. nachfolgender Programme im Gemeindegebiet ist, zu ergreifen sowie zur Ausführung aller damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben. Die Inanspruchnahme der TGG über die KEBT AG erfolgt mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten. Dazu gehören insbesondere:

- Durchführung des Markterkundungsverfahrens, Ermittlung der förderfähigen Adressen und Haushalte; Durchführung der Grobprojektplanung; Beantragung sowohl der vorläufigen als auch endgültigen Fördermittelbescheide;
- Ermittlung der vorhandenen und nutzbaren Infrastruktur (Infrastrukturatlas);
- Durchführung des Auswahlverfahrens zur Suche eines Netzbetreibers im Betreibermodell unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben;
- Durchführung der Feinprojektplanung für die Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens;
- Durchführung aller notwendigen verwaltungstechnischen Schritte einschließlich der notwendigen Vollzugslegitimation zur Beantragung der Zuwendung nach den geltenden Richtlinien;
- Durchführung und Ausschreibung des passiven Netzausbaus, Begleitung des Netzausbaus und der Betrieb des Netzes (insbesondere während der Zweckbindungsfrist für Fördermittel) einschließlich aller notwendigen Schritte zur Abwicklung des Förderverfahrens (u. a. Verwendungsnachweisführung);
- alle mit dem Netzeigentum verbundenen Aufgaben (z. B. Dokumentation, Erfassung im GIS, Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen).

Die Gemeinde Ponitz soll frühzeitig über Baumaßnahmen von grundsätzlicher Bedeutung für die kommunalen Belange unterrichtet werden und die Gelegenheit zur Stellungnahme bekommen. Umgekehrt wird sie die KEBT AG über Baumaßnahmen von grundsätzlicher Bedeutung für die Belange der Breitbandversorgung/des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien frühzeitig unterrichten und Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Bei Bedarf stellen die Beteiligten die erforderlichen Pläne für die von der jeweiligen Baumaßnahme betroffenen Bereiche dem jeweils anderen Beteiligten kostenfrei zur Verfügung.

Die Gemeinde Ponitz soll mindestens einmal jährlich über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung/des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien in ihrem Gebiet informiert werden. Sie hat das Recht, jederzeit auf Anfrage bei der KEBT AG eine entsprechende Auskunft zu erhalten. Über alle geschäftlichen und betrieblichen Informationen, die den Beteiligten im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, ist Stillschweigen zu bewahren. Insbesondere verpflichten sie sich, die Informationen ausschließlich zur Erfüllung der Aufgabe der Breitbandversorgung/des Breitbandausbaus mittels Glasfaser bzw. zukünftiger neuer Technologien zu verwenden und sie weder anderweitig zu nutzen noch Dritten mitzuteilen. Da die TGG auch für andere Thüringer Kommunen tätig wird, ist eine Weitergabe von Informationen durch die TGG an andere Kommunen zulässig, sofern dies für die Projektdurchführung notwendig ist und im wohlverstandenen Interesse der Beteiligten liegt.

Greunke: Da das geplante Ausbauprojekt mit der UGG als gescheitert gilt, wurden die Verträge mit der UGG aufgekündigt und eine neue Initiative durch das Stadtbauamt gestartet.

Die Gemeinden Gößnitz, Ponitz und Heyersdorf mit Glasfaser zu versorgen.

Beschluss-Nr. GR 149/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Errichtung einer Doppelgarage mit Lager auf dem Grundstück der Gemarkung Ponitz, Flur 3, Flurstück 177 zu.

Beschluss-Nr. GR 150/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz stimmt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück der Gemarkung Ponitz, Flur 2, Flurstück 48/4 zu.

Beschluss-Nr. GR 151/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt:

1. Für die Haushaltsstelle 8821 000 5000 – Unterhaltung Grundstücke, Ernst-Thälmann-Straße 4 wird im Verwaltungshaushalt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 7.000,00 € genehmigt.
2. Die Mittel werden für notwendige Malerarbeiten, Fußbodenlegerarbeiten sowie einen E-Check bereitgestellt.

Beschluss-Nr. GR 152/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt:

1. Für die Haushaltsstelle 8822 000 5000 – Unterhaltung Grundstücke wird im Verwaltungshaushalt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 8.500,00 € genehmigt.
2. Die Mittel werden für notwendige Malerarbeiten, Fußbodenlegerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten (Badsanierung inkl. Neuer Dusche) sowie einen E-Check bereitgestellt.

Beschluss-Nr. GR 153/14-26:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ponitz beschließt:

1. Für eine neu einzurichtende Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt – Ernst-Thälmann-Straße 2 (Generalsanierung Wohnung) wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von bis zu 25.000,00 € genehmigt.
2. Die Mittel werden für eine umfassende Kernsanierung der Wohnung bereitgestellt. Diese umfasst insbesondere die Erneuerung der Elektrik, die vollständige Badsanierung, Arbeiten an Wänden und Fußböden sowie Malerarbeiten. Teilbereiche der Arbeiten werden durch den Bauhof ausgeführt.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Kleidercontainer für unsere Gemeinde

Für Ponitz, die Ortsteile Guteborn und Grünberg konnte inzwischen eine Lösung gefunden werden. Ein Unternehmen aus dem Schmöllner Ortsteil Wildenbörten wird dort künftig wieder wie gewohnt Kleidercontainer für unsere Einwohner bereitstellen.

Für die Ortsteile Zschöpel und Merlach konnte bislang leider noch kein geeigneter Partner gefunden werden. Wir bitten daher darum, die Kleidercontainer in Ponitz zu nutzen. Alternativ besteht weiterhin die Möglichkeit der Abgabe auf dem Recyclinghof in Gößnitz. Das bisherige Angebot des Kleidermobils werden wir einstellen lassen.

Wir bitten außerdem darum, keine Abfälle oder sonstigen Müll in die Container einzuwerfen, damit das Angebot langfristig erhalten bleiben kann.

Gemeindeverwaltung

Renaissanceschloss Ponitz

„Als wär' es Amy Winehouse"

mit BLUSOFA aus dem Süden Sachsen-Anhalts

Der Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e.V. lädt Sie **am 13. Juni 2026, ab 19:30 Uhr,** im Rahmen der 2. Ponitzer Schloss- und Garten-Tage recht herzlich zu einem Abend mit Blues, Soul und Funk ein. BLUSOFA, die Blues-Soul-Funk-Rock-Band, bringt bei uns ihre Liebe zu Jazz, Blues, Soul, Groove, Rock und anderen Dissonanzen auf die Bühne, ein einzigartiger Sound, der tief unter die Haut geht.

Freuen Sie sich auf die markante Stimme der Frontsängerin Astrid Blume und das magische Saxophon von Kay Klesse, die von einer ausdrucksstarken E-Gitarre begleitet werden. Bass und Schlagzeug liefern den perfekten Groove dazu. BLUSOFA schöpft aus einem breit gefächerten Repertoire von A wie Amy Winehouse über Hits von den Blues Brothers bis hin zu Van Morrison und Vaya Con Dios, von Blues über modernen Soulrock bis in die 30er Jahre. Die fünf Musiker versprechen eine musikalische Reise, die sowohl Herz als auch Füße bewegt.

Erleben Sie mit uns einen Abend voller Energie und zugleich ein stimmungsvolles Sommerkonzert, dass im 2. Obergeschoss des Schlosses in lockerer Atmosphäre stattfinden wird.

Ihr Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V.

Die Johanniter zu Gast beim Plauderkäffchen

Am 5. Mai 2026 durften wir Frau Zöpel, Mitarbeiterin der Johanniter Schmölln, bei unserem Plauderkäffchen begrüßen. Ziel war es, den Senioren die Basics der Ersten Hilfe wieder ins Gedächtnis zu rufen und das eine oder andere Neue beizubringen.

Neben den Klassikern, wie Wiederbelebung und Seitenlage, wurden auch verschiedene Verbände gezeigt und die Warnzeichen schwerer Krankheiten, wie Herzinfarkt oder Thrombose erläutert. Die Stimmung war super und das Interesse groß. Kapazität hatten wir für 25 Anmeldungen, welche bis auf den letzten Platz ausgekostet wurden. Da wir locker 40 Anmeldungen realisieren hätten können, planen wir direkt den nächsten Kurs für die Herbstmonate, schließlich soll jeder, der Interesse an diesem wichtigen Thema hat, Zugang dazu bekommen.

Ebenfalls wichtig zu erwähnen ist, dass der Kurs für die Teilnehmer selbst kostenfrei war, da es vollständig vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe übernommen wird.

Philip Müller, Dorfkümmerer

Schloss & Garten Tage auf Schloss Ponitz

Einladung zum sommerlichen Entdecken

Inspirierende Aussteller, traditionelles Handwerk, kulinarische Genüsse und musikalische Begleitung verwandeln das historische Areal vom 12. bis 14. Juni 2026 in ein Erlebnis für alle Sinne.

Wenn sich die Tore von Schloss Ponitz im Juni öffnen, erwartet die Besucher ein stilvolles Wochenende voller Gartenideen, besonderer Wohnkultur und genussvoller Begegnungen. Die Schloss & Garten Tage laden vom 12. bis 14. Juni 2026 in das historische Ambiente des weitläufigen Schlossparks ein und präsentieren ein vielseitiges Angebot rund um Pflanzenwelt, Lifestyle und Handwerkskunst.

Im Mittelpunkt stehen zahlreiche Aussteller, die ihre hochwertigen Waren und kreativen Konzepte im Park des Schlosses präsentieren. Gärtner, Blumenhändler sowie Pflanzenanbieter zeigen saisonale Gewächse, Stauden und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für das heimische Grün. Besucher erhalten wertvolle Empfehlungen, fachkundige Unterstützung und zahlreiche Anregungen für individuelle Gartenideen.

Darüber hinaus erwartet die Gäste eine abwechslungsreiche Auswahl stilvoller Produkte für Wohnen, Hof und Außenbereiche. Präsentiert werden unter anderem dekorative Elemente für Innenräume und Freiflächen, kunstvolle Gartenskulpturen, Rankelemente aus Metall und Eisen, Duftkissen, außergewöhnliche Wohnaccessoires sowie Kleinmöbel im französischen und skandinavischen Stil. Ergänzt wird das Angebot durch Naturbürsten, Besen, Zäune, Carports, hochwertige Erzeugnisse aus Olivenholz sowie Zirbenbetten, Zirbenkissen und Zirbenöl.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem traditionellen Kunsthandwerk. Eine Glaskünstlerin gewährt Einblicke in ihre kreative Arbeit und zeigt die Entstehung filigraner Objekte.

Ebenso wird ein Messerschleifer vor Ort sein Können demonstrieren. Gäste haben dabei die Möglichkeit, Messer und Scheren aus dem eigenen Haushalt mitzubringen und direkt professionell schärfen zu lassen.

Auch kulinarisch dürfen sich die Besucher auf eine große Vielfalt freuen. Feine Wurst und Käsespezialitäten, Lous Santo Rum, Bailando Fruchtlikör, aromatische Gewürze, raffinierte Dips sowie ausgewählte Essigvariationen laden zum Probieren und Genießen ein. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche weitere Spezialitäten, die das Wochenende geschmackvoll abrunden.

Während der gesamten Veranstaltungstage sorgt musikalische Begleitung für eine stimmungsvolle Atmosphäre im Schlosspark und unterstreicht das besondere Flair des Events. Ein weiterer Höhepunkt ist der Vortrag von Dr. Mitslal Kifleyesus Matschie. Er vermittelt spannende Einblicke in die traditionelle Pflanzenheilkunde Afrikas und Europas und stellt naturbelassene Erzeugnisse wie Weihrauch, Myrrhe, Sheabutter und Moringa vor, die seit Jahrhunderten Anwendung finden.

Die Schloss & Garten Tage auf Schloss Ponitz sind täglich, von 10:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet, letzter Einlass ist jeweils um 17:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro pro Person, ermäßigt 6 Euro. Im Vorverkauf bis zum 13. Juni 2026 kosten die Karten 7 Euro, ermäßigt 5 Euro zuzüglich Gebühren. Kinder bis 16 Jahre erhalten in Begleitung freien Eintritt. Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten sowie Schwerbehinderte.

25 Jahre „Lichtblick" Ponitz

Seit 25 Jahren steht „Lichtblick" in Ponitz für unabhängige, persönliche Betreuung und Hilfe für Senioren. Gegründet und geführt von Steffi Friese, ist das Unternehmen für viele Menschen in Ponitz und Umgebung ein verlässlicher Ansprechpartner geworden.

Zum Jubiläum möchten wir einen Blick zurück – und nach vorn – werfen.

Dorfkümmerer Müller (DM): *Frau Friese, „Lichtblick" feiert in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum. Was bedeutet Ihnen dieses besondere Ereignis persönlich?*

Steffi Friese (SF): Ich bin dankbar, dass ich es geschafft habe und dass es immer gut angenommen wurde.

DM: *Wie hat alles begonnen und was hat Sie damals zur Gründung von „Lichtblick" bewegt?*

SF: Mein Mann hatte die Idee, dass ich mich selbstständig machen könnte, nachdem ich unzählige Bewerbungen geschrieben und ehrenamtlich gearbeitet hatte. Zu dieser Zeit war es schwierig, einen Job zu bekommen.

DM: *Was macht die Arbeit mit Senioren für Sie so besonders?*

SF: Es ist einfach wunderbar, Menschen helfen zu können, die diese Hilfe brauchen und die Dankbarkeit zu spüren.

DM: *Welche Veränderungen haben Sie in den vergangenen 25 Jahren erlebt – sowohl im Pflegebereich als auch im gesellschaftlichen Miteinander?*

SF: Anfänglich waren die Menschen sehr sparsam. Heute wissen es alle zu schätzen, eine verlässliche Haushaltshilfe zu haben.

DM: *Worauf sind Sie besonders stolz, wenn Sie auf die vergangenen Jahre zurückblicken?*

SF: Auf mein Durchhaltevermögen und dass ich immer allen finanziellen Anforderungen nachgekommen bin. Mein Mann hat mich immer unterstützt und die gesamte Buchführung erledigt.

DM: *„Lichtblick" steht für persönliche und unabhängige Betreuung. Was bedeutet dieser Anspruch im Alltag?*

SF: Gerne jeden Tag alles zu geben und Spaß und Freude an der Arbeit zu haben.

DM: *Welche Rolle spielt die Verbundenheit zur Gemeinde Ponitz für Ihre Arbeit?*

SF: Ich bin der Gemeinde für die Unterstützung sehr dankbar, besonders während des Hochwassers konnten wir uns auf die Gemeinde verlassen.

DM: *Was wünschen Sie sich für die Zukunft – für Ihr Unternehmen und die Menschen, die Sie betreuen?*

SF: Dass ich weiterhin Menschen helfen kann und ganz lange gesund bleibe, um den Job auszuüben.

Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.

100 Jahre Dreieckrennen

Am 6. Juni 2026 wird es 100 Jahre her sein, dass das 1. Dreieckrennen Gößnitz – Ponitz – Meerane – Gößnitz stattfand. Start und Ziel war das Dreierhäuschen in Merlach. Oft und gern wird von Bürgern davon erzählt. So mancher hütet noch einen Schatz, den er im Zusammenhang mit dem Dreieckrennen vererbt oder geschenkt bekam oder gekauft hatte …

Wir wollen allen Interessierten die Möglichkeit geben, einmal gemeinsam an diesen besonderen Anlass zu denken, darüber zu erzählen und seine Erinnerungsstücke zu zeigen.

Dazu laden wir **am Freitag, 5. Juni 2026, 19:00 Uhr,** herzlich in das Vereinszimmer des Kultur- und Heimatvereines e. V. im Vereinshaus (04639 Ponitz, Pfarrberg 3) ein.

Elisabeth Habicht,
Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.

Regelschule Gößnitz

Wie die Zeit vergeht – 20. Talentefest

Am 23. April 2026 fand nun schon zum 20. Mal das Talentefest an der Regelschule Gößnitz statt. Doch von Routine war auch in diesem Jahr nichts zu spüren! Eltern, Lehrer, Mitschüler und Gäste der Regelschule Gößnitz konnten sich wieder einmal ein Bild davon machen, welche Talente in den eigenen Mauern schlummern. Schüler der Klassenstufen 3 bis 10 zeigten ihr Können. Schon seit Monaten wurde dafür wieder mit viel Fleiß und Engagement geübt. Die Proben im Vorfeld überraschten mit viel Sicherheit.

Als Gäste konnten Frau Anne Müller, die ehemalige Schulleiterin der Regelschule, Frau Ursula Neumann von der Gemeinde Ponitz, Herr Jens Noga von der Stadt Gößnitz und viele ehemalige Lehrer recht herzlich begrüßt werden. Das Fest eröffnete wie immer der Schulchor mit einem kräftigen „Jetzt geht`s los ihr Leute!". In diesem Jahr stand der Rückblick auf vergangene Talentefeste im Mittelpunkt des Geschehens.

Die vier Moderatorinnen, Lotta Sittel, Holly Hallmann, Amy Höfler und Lea Nitsche, stöberten in der Talentefestchronik und pickten einige Highlights zu diesem Jubiläum aus den vergangenen Jahren heraus, die der Chor dann auch zu Gehör brachte.

Die Grundschule nahm wieder mit einem kleinen Programm teil. Zwei Tanzdarbietungen und ein Instrumentalensemble, bestehend aus Klavier und zwei Geigen, brachten Abwechslung ins Programm. Auch in diesem Jahr waren Saphira Schumann im Gesang, Olesia Kononova auf dem Keyboard und Vinzenz Pohl am Klavier solistisch zu hören. Sydney Meier trug sein Gedicht, mit dem er schon am Rezitationswettbewerb in Altenburg teilgenommen hatte, vor. Das Programm wurde wieder abgerundet durch zwei Lieder, die auch später zur Jugendweihe erklangen, dargeboten von Frau Dörste und Frau Zagorny.

Ein großes Dankeschön geht mal wieder an unsere Techniker unter der Leitung von Uwe Heiber, die das Programm ins richtige Licht rückten und für einen guten Ton sorgten.

„Was für ein schöner Abend!“, war im Programm öfter zu hören. Und das war es auch mal wieder!

K. Zagorny

Kirchennachrichten

Gottesdienste in Grünberg

Sonntag, 07.06.2026

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Mittwoch, 24.06.2026 – Johannistag

20:00 Uhr Johannisandacht
auf dem Friedhof in Grünberg

Veranstaltung

Sonntag, 28.06.2026

17:00 Uhr Konzert für zwei Klaviere
mit den Gebrüdern Kaufmann
Johanniskirche in Crimmitschau
Eintritt frei

S. Klein

Der Kirchenbote der Gemeinde Ponitz

Pfarrer Peter Klukas
Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz, Tel. 034493 30040

Büro der Kirchengemeinde:
Tel. 03764 4632, Fax 03764 2597

Kreisstelle für Diakonie Altenburg
Geraer Straße 46, 04600 Altenburg, Tel. 03447 8958020

Kirchensteuertelefon (geb. frei): 0800 7137137
Telefonseelsorge (geb. frei): 0800 1110111#

Gottesdienste im Juni 2026

Samstag, 30.05.2026

19:30 Uhr Orgelkonzert mit Martin Hesse/Gera

Sonntag, 14.06.2026

10:30 Uhr Mehrgenetationen-Gottesdienst

Mittwoch, 24.06.2026

19:30 Uhr Andacht zum Johannistag
auf dem Friedhof

Sonntag, 05.07.2026

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Informationen aus der Kirchgemeinde

Treffen der Kindergemeinde:
jeden Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr, im Pfarrhaus

Büro der Kirchgemeinde geöffnet:
Dienstag, 2. Juni 2026, 15:00 – 17:00 Uhr

Gesegnete Zeit wünscht der Gemeindekirchenrat

Dankeschön

Liebe Helferinnen und Helfer,

ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer für den engagierten Einsatz beim Frühjahrsputz in und um unsere Kirche.

Mit eurer Zeit, Mühe und Sorgfalt habt ihr dazu beigetragen, dass unser Gotteshaus wieder im Neuen Glanz erstrahlt und ein einladender Ort für Gebet und Gemeinschaft bleibt. Eure Unterstützung ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Danke für die tatkräftige Hilfe und den Dienst an unserer Gemeinde.

Der Gemeindekirchenrat

www.kirchengemeinde-ponitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ponitz
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Marcel Greunke
oder sein Vertreter im Amt

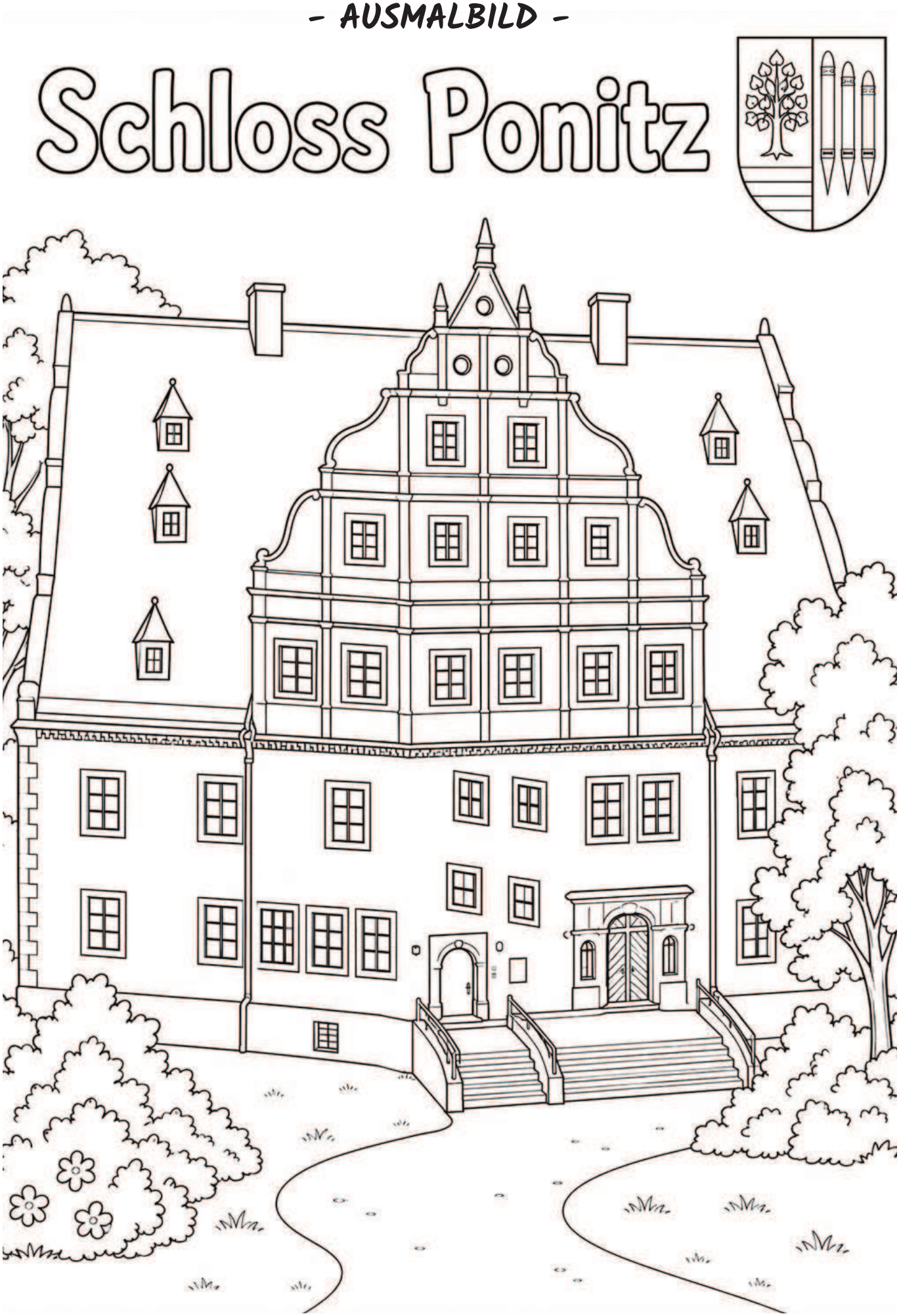
Erscheinungsweise: einmal monatlich

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Druck, Verlag:
NICOLAUS & Partner, Nöbdenitz, Dorfstr. 10,
04626 Schmölln | Ansprechpartner: Herr Radziej
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an:
Gemeindeverwaltung Ponitz | Herr Müller
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz
Tel.: 03764 2084
E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

Anzeigenaufträge für den Inseratenteil an:
NICOLAUS & Partner Nöbdenitz oder
Gemeindeverwaltung Ponitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Ponitz wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare sind in der Gemeindeverwaltung Ponitz, Gößnitzer Straße 1, 04639 Ponitz zum Preis von 0,50 € möglich. Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir dies in der Gemeindeverwaltung Ponitz zu melden.

- AUSMALBILD -